

Münchener-Rück-Gruppe

Quartalsabschluss zum 30.6.2006

Halbjahres-Pressekonferenz

Nikolaus von Bomhard


Jörg Schneider

3. August 2006



Münchener Rück
Munich Re Group



Agenda		
Einleitung	2	
Quartalsbericht Q1–2 2006		
Münchener-Rück-Gruppe gesamt	5	
Rückversicherungssegment	10	
Erstversicherungssegment	14	
Aktuelle Entwicklungen		
Erstversicherung		
Gesundheitsreform in Deutschland – Positionierung der ERGO	18	
ERGO International – Übernahme der Isviçe	21	
Rückversicherung	24	
Juli Erneuerung		
Zusammenfassung	27	

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.6.2006 – 3. August 2006

Einleitung		
Erstes Halbjahr		
Erfolgreiche Entwicklung fortgesetzt – Münchener Rück zuversichtlich		
Hervorragendes Halbjahresergebnis mit 2,1 Mrd. €		
Rückversicherung Erfolgreiche Erneuerung zum 1. Juli – weiter attraktives Marktumfeld		
Erstversicherung Gewinnsprung bei ERGO – unsere Diversifikation zahlt sich aus		
Grundsatz "Profitabilität vor Wachstum" gilt unverändert – selektive Nutzung von Wachstumschancen		

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.6.2006 – 3. August 2006

Überblick		Münchener Rück Munich Re Group			
Überblick Q1-2 2006					
Erstklassiges Ergebnis					
Gebuchte Bruttobeiträge		Schaden-Kosten-Quote Rückversicherung		Schaden-Kosten-Quote Erstversicherung	
in Mio. €		in %		in %	
Q1-2 2005	19.380	Q1-2 2005	99,8	Q1-2 2005 ¹	94,5
Q1-2 2006	19.063	Q1-2 2006	92,2	Q1-2 2006	92,0
Leichter Rückgang aufgrund von Verkäufen (z.B. Karlsruher)		Deutlich verbessert		Herausragende Schaden-Kosten-Quote mit 87,2 % in Q2	
Ergebnis aus Kapitalanlagen		Eigenkapital		Konzernergebnis	
in Mio. €		in Mrd. €		in Mio. €	
Q1-2 2005	4.974	31.12.2005 ¹	24,4	Q1-2 2005 ¹	876
Q1-2 2006	4.757	30.06.2006	23,4	Q1-2 2006	2.129
Kapitalanlageverzinsung unverändert bei 5,4 %		Solide Eigenkapitalposition trotz Zinsanstieg und Dividende		Beste Aussicht für Zielerreichung	

¹ Angepasst aufgrund der Erstanwendung von IAS 19 (rev. 2004).

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.6.2006 – 3. August 2006

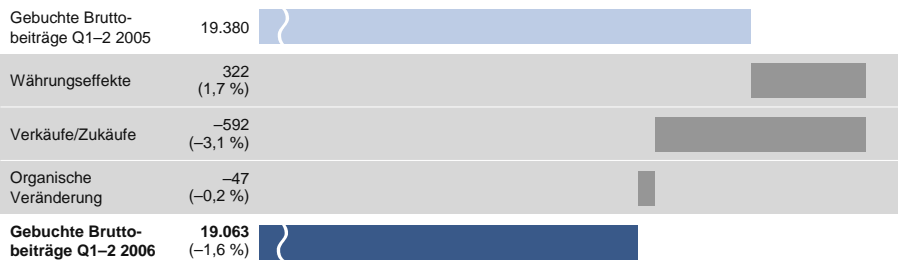
Agenda		Münchener Rück Munich Re Group	
Einleitung			2
Quartalsbericht Q1-2 2006			
Münchener-Rück-Gruppe gesamt			5
Rückversicherungssegment			10
Erstversicherungssegment			14
Aktuelle Entwicklungen			
Erstversicherung			
Gesundheitsreform in Deutschland – Positionierung der ERGO			18
ERGO International – Übernahme der Isviçre			21
Rückversicherung			
Juli Erneuerung			24
Zusammenfassung			27

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.6.2006 – 3. August 2006

Umsatzentwicklung

Leichter Beitragsrückgang aufgrund Unternehmensverkäufen

in Mio. €



Segmentaufteilung:
(konsolidiert)

Rückversicherung

Schaden/Unfall
7.002 (36,7%)
(▲+3,0%)

Erstversicherung

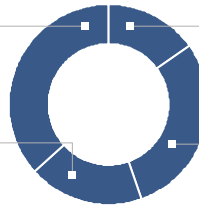
Schaden/Unfall
2.838 (14,9%)
(▲-5,1%)

Rückversicherung

Leben: 2.954 (15,5%)
(▲+3,8%)
Gesundheit: 579 (3,0%)
(▲-1,5%)

Erstversicherung

Leben: 3.124 (16,4%)
(▲-15,4%)
Gesundheit: 2.566 (13,5%)
(▲+4,1%)

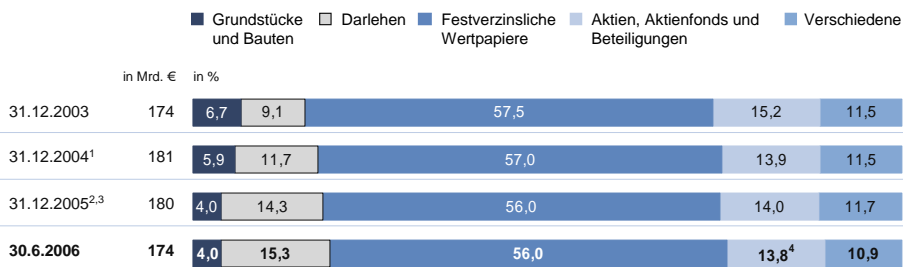


Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.6.2006 – 3. August 2006

Kapitalanlagen

Ausgewogenes Anlageportefeuille

Kapitalanlagen nach Anlagearten (Marktwerte)



¹ Nach Umgliederung des eigengenutzten Grundbesitzes der Münchener Rück AG in "Übrige Aktiva".

² Nach Umgliederung des eigengenutzten Grundbesitzes der Münchener-Rück-Gruppe in "Übrige Aktiva".

³ Abgang von 13,2 Mrd. € Kapitalanlagen (zu Marktwerten) durch Veräußerung der Karlsruher Versicherungsgruppe in Q4/2005.

⁴ Nach Absicherungen: 30.6.2006 12,7 %.

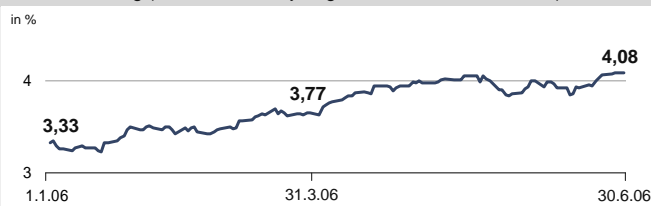
Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.6.2006 – 3. August 2006

Rendite der Kapitalanlagen

Starkes Ergebnis – Rückgang der Reserven aufgrund höherer Zinssätze

in Mio. €	Return	Q1-2 2006 ¹
Laufende Kapitalerträge	4.127	4,7 %
Sonstige Erträge / Aufwendungen	-348	-0,4 %
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	1.778	2,0 %
Zu- und Abschreibungen auf Kapitalanlagen	-800	-0,9 %
Kapitalanlageergebnis	4.757	5,4 %

Zinsentwicklung (Rendite für zehnjährige deutsche Staatsanleihen)



Einschließlich Bewertungsreserven

- Veränderung der Bewertungsreserven²: -6.295 (-7,1 %)
- Gesamtpformance: -1.538 (-1,7 %)

¹ Rendite auf vierteljährlich gewichtete Kapitalanlagen (Marktwerte) in %.
² Bilanzielle und außerbilanzielle Bewertungsreserven.

Eigenkapitalentwicklung


Zinseffekte durch Ergebnis weitgehend neutralisiert

in Mio. €		
Eigenkapital 31.12.2005 ¹	24.397	
Konzernergebnis	2.129	
Veränderungen unrealisierte Gewinne/Verluste²	-1.895	
Währungsänderungen	-449	
Ausschüttung	-707	
Sonstige	-119	
Eigenkapital 30.6.2006	23.356	

¹ Angepasst aufgrund der Erstanwendung von IAS 19 (rev. 2004).
² Aus sonstigen Wertpapieren.

Agenda		
Einleitung	2	
Quartalsbericht Q1-2 2006		
Münchener-Rück-Gruppe gesamt	5	
Rückversicherungssegment	10	
Erstversicherungssegment	14	
Aktuelle Entwicklungen		
Erstversicherung		
Gesundheitsreform in Deutschland – Positionierung der ERGO	18	
ERGO International – Übernahme der Isviçre	21	
Rückversicherung		
Juli Erneuerung	24	
Zusammenfassung	27	

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.6.2006 – 3. August 2006

Quartalsbericht Q1-2 2006 – Rückversicherungssegment			
Gewinn-und-Verlust-Rechnung			
Weiter konsequent auf Ertragskurs			
Gebuchte Bruttobeiträge		Ergebnis aus Kapitalanlagen	
in Mio. €		in Mio. €	
Q1-2 2005	11.233	Q1-2 2005	2.179
Q1-2 2006	11.333	Q1-2 2006	2.353
Wechselkurseffekte führen zu leichtem Beitragsanstieg		Sehr gutes Ergebnis, starker Einfluss von Veräußerungsgewinnen	
Schaden-Kosten-Quote		Konzernergebnis	
in %		in Mio. €	
Q1-2 2005	99,8	Q1-2 2005 ¹	685
Q1-2 2006	92,2	Q1-2 2006	1.756
Ausgezeichnete Schaden-Kosten-Quote, nicht nur wegen niedriger Nat-Kat-Schäden		Starkes Ergebnis durch konsequente Zeichnungspolitik	

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.6.2006 – 3. August 2006

¹ Angepasst aufgrund der Erstanwendung von IAS 19 (rev. 2004).

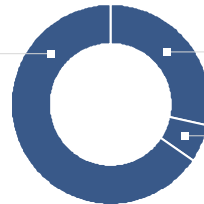
Umsatzentwicklung
Leichter Beitragsanstieg durch Wechselkurseffekte

in Mio. €

Gebuchte Brutto-beiträge Q1-2 2005	11.233	
Währungseffekte	334 (3,0 %)	
Organische Veränderung	-234 (-2,1 %)	
Gebuchte Brutto-beiträge Q1-2 2006	11.333 (0,9 %)	

Segment-aufteilung:
 (segmentiert, nicht konsolidiert)

Schaden/Unfall
7.434 (65,6 %)
 (▲+1,5 %)



Leben
3.204 (28,3 %)
 (▲+0,5 %)

Gesundheit
695 (6,1 %)
 (▲-3,5 %)

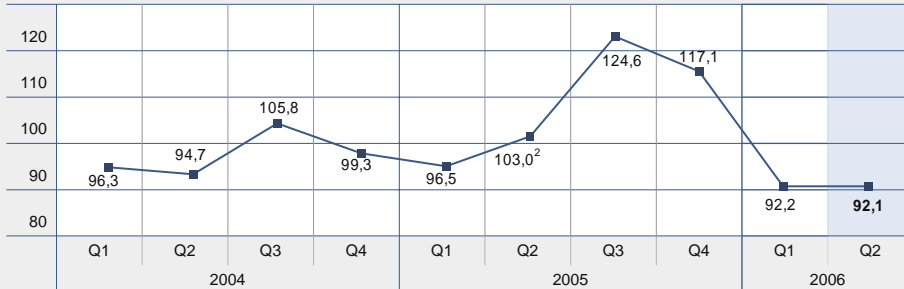
Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.6.2006 – 3. August 2006

Schaden-Kosten-Quote Nicht-Leben
Beste Schaden-Kosten-Quote der vergangenen Jahre

in %

	Schadenquote	davon Naturkatastrophen	Kostenquote
2005	110,5 ¹	82,0	17,7
Q1-2 2005	99,8	71,0	2,1
Q1-2 2006	92,2	65,4	0,9

in %



¹ Davon Reservestärkung American Re und Auflösung Konzern-IBNR 2,6 %.
² Davon Reservestärkung American Re und Auflösung Konzern-IBNR 10,7 %.

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.6.2006 – 3. August 2006

Agenda		Münchener Rück Munich Re Group
Einleitung		2
Quartalsbericht Q1-2 2006		
Münchener-Rück-Gruppe gesamt		5
Rückversicherungssegment		10
Erstversicherungssegment		14
Aktuelle Entwicklungen		
Erstversicherung		
Gesundheitsreform in Deutschland – Positionierung der ERGO		18
ERGO International – Übernahme der Isviçre		21
Rückversicherung		
Juli Erneuerung		24
Zusammenfassung		27

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.6.2006 – 3. August 2006

14

Quartalsbericht Q1-2 2006 – Erstversicherungssegment		Münchener Rück Munich Re Group	
Gewinn-und-Verlust-Rechnung			
Starkes Ergebnis – durch Versicherungstechnik und Kapitalanlage			
Gebuchte Bruttobeiträge		Ergebnis aus Kapitalanlagen	
in Mio. €		in Mio. €	
Q1-2 2005	9.160	Q1-2 2005	2.916
Q1-2 2006	8.538	Q1-2 2006	2.504
Rückgang durch Verkauf von Karlsruher und NHL		Gewinne durch Aktienverkäufe, Abschreibung auf Zinsabsicherungsinstrumente	
Schaden-Kosten-Quote		Konzernergebnis	
in %		in Mio. €	
Q1-2 2005 ¹	94,5	Q1-2 2005 ¹	324
Q1-2 2006	92,0	Q1-2 2006	448
Erneut niedrige Schaden- und Kosten-Quote; sehr gut im zweiten Quartal		Starkes Ergebnis über den hohen Erwartungen	

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.6.2006 – 3. August 2006

15

¹ Angepasst aufgrund der Erstanwendung von IAS 19 (rev. 2004).

Umsatzentwicklung

Unternehmensverkäufe reduzieren Beiträge in Leben und S/U

in Mio. €

Gebuchte Brutto-beiträge Q1-2 2005	9.160	
Währungseffekte	9 (0,1 %)	
Verkäufe/Zukäufe	-732 (-8,0 %)	
Organische Veränderung	101 (1,1 %)	
Gebuchte Brutto-beiträge Q1-2 2006	8.538 (-6,8 %)	

Segment-aufteilung:
(segmentiert, nicht konsolidiert)

Schaden/Unfall¹
2.847 (33,3 %)
(▲-5,1 %)



Leben
3.124 (36,6 %)
(▲-15,4 %)

Gesundheit
2.567 (30,1 %)
(▲+4,1 %)

Gebuchte Brutto-beiträge bereinigt um Verkäufe

- Schaden/Unfall ▲+3,8 %
- Leben ▲-3,0 %

¹ Inkl. Rechtsschutz.

Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall

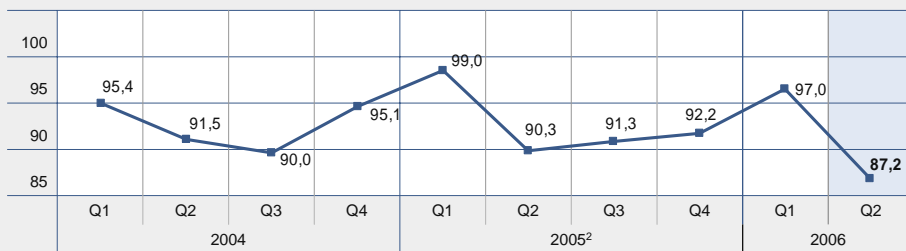
Ausgewogenes Portefeuille zahlt sich aus: unter 90 % im 2. Quartal

in %

■ Schadenquote¹ ■ Kostenquote¹

2005	93,1	
Q1-2 2005 ²	94,5	
Q1-2 2006	92,0	

in %



¹ Inklusive Rechtsschutz.

² Angepasst aufgrund der Erstanwendung von IAS 19 (rev. 2004).

Agenda		Münchener Rück Munich Re Group
Einleitung	2	
Quartalsbericht Q1-2 2006		
Münchener-Rück-Gruppe gesamt	5	
Rückversicherungssegment	10	
Erstversicherungssegment	14	
Aktuelle Entwicklungen		
Erstversicherung		
Gesundheitsreform in Deutschland – Positionierung der ERGO	18	
ERGO International – Übernahme der Isviçre	21	
Rückversicherung		
Juli Erneuerung	24	
Zusammenfassung	27	

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.6.2006 – 3. August 2006

18

Gesundheitsreform in Deutschland – Positionierung der ERGO		Münchener Rück Munich Re Group
Eckpunkte der geplanten Gesundheitsreform 2006		
Auswirkungen auf die Private Krankenversicherung (PKV)		
Positive Aspekte für die PKV		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine Einbeziehung privat Krankensicherter in den Gesundheitsfonds ▪ Keine Erhöhung der Versicherungspflichtgrenze ▪ Kein Einbezug der PKV in den Risikostrukturausgleich der GKV 		
Fazit und Ausblick		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Demographische Veränderung in der GKV nicht adressiert ▪ Weitere Absenkungen des Leistungsniveaus der GKV unausweichlich ▶ In Konsequenz weiter steigende Nachfrage nach privaten Zusatzversicherungen 		
Zusatzversicherungen – wachsende Bedeutung für ERGO		
Bestand 31.12.2005 in Mio. € Zusatzversicherung 890 (21 %) Vollversicherung 3.316 (79 %)	Neugeschäft in 2005 in Mio. € Zusatzversicherung 107 (38 %) Vollversicherung 174 (62 %)	

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.6.2006 – 3. August 2006

19

ERGO
Marktführerschaft in der Krankenzusatzversicherung

Zusatzversicherung¹

Marktanteile in Deutschland

in %		Gebuchte Bruttoprämie: 890 Mio. €
1. ERGO	21,0	
2. Allianz	11,6	
3. Signal	9,0	
4. Debeka	7,4	
5. Central	6,1	
Übrige 40 Unternehmen	44,9	
Marktvolumen	4,2 Mrd. €	

Wachstumsfaktoren im Vertrieb

- Kooperation mit Krankenkassen
- Kooperation mit Zürich, Gerling, HVB u.a.
- Zielgruppenspezifische Werbung, Direktmarketing einschließlich Call Centre (KarstadtQuelle Versicherungen)
- Schaffung und Nutzung neuer Cross- und Up-Selling Potenziale
- Erschließung neuer Vertriebswege (z.B. Affinity-Kooperationen)


¹ Sonstige selbstständige Teilversicherung sowie Krankenhaustagegeldversicherung.
Quelle: HGB, Geschäftsberichte 2005. Marktvolumen: Verband der privaten Krankenversicherer e.V. (vorläufige Zahlen).

Agenda

Einleitung	2
Quartalsbericht Q1–2 2006	
Münchener-Rück-Gruppe gesamt	5
Rückversicherungssegment	10
Erstversicherungssegment	14
Aktuelle Entwicklungen	
Erstversicherung	
Gesundheitsreform in Deutschland – Positionierung der ERGO	18
ERGO International – Übernahme der Isviçre	21
Rückversicherung	
Juli Erneuerung	24
Zusammenfassung	27

ERGO International: Übernahme der Isviçre

Erstversicherung
Strategie für Auslandsmärkte



Süd- und Osteuropa: Ausbau der Position bzw. Erreichen einer führenden Stellung in attraktiven Märkten

**ERGO:
Ausbau des internationalen Geschäfts**

Internationales Krankengeschäft: Ausbau auf priorisierten Märkten, z.B. Spanien und Abu Dhabi


Rechtsschutzgeschäft: Ausbau insb. in Osteuropa und Asien

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.6.2006 – 3. August 2006

22

ERGO International: Übernahme der Isviçre

Akquisition von Isviçre
Einstieg in den Wachstumsmarkt Türkei



<p>Türkischer Markt</p> <p>Volkswirtschaftliche Stabilisierung und sehr gute Wachstumsperspektiven</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Annäherung an die EU ▪ Zweitgrößter emerging market in Europa mit 73 Mio. Einwohnern und hohem Bevölkerungswachstum ▪ Prognostiziertes reales Wirtschaftswachstum > 5% p.a. bis 2015 ▪ Jüngste Währungs- und Börsenschwäche als Markt Korrektur eingeschätzt <p>Hohes Wachstumspotenzial des Versicherungsmarkts</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nominelles Marktwachstum 2005 von rd. 18% ▪ Prognostiziertes reales Wachstum des Versicherungsmarkts bis 2015 von 10% p.a. 	<p>Eckdaten Isviçre</p> <p>Marktposition</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nummer 5 im türkischen S/U-Markt, Schwerpunkt Kfz ▪ Privatkunden und mittelständisches Gewerbe ▪ Rund 1,3 Mio. Kunden <p>Kenngrößen 2005</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beiträge: 287 Mio. € (S/U: 250 Mio. €, L/K: 37 Mio. €) ▪ Gewinn vor Steuern: 7 Mio. € ▪ Konsolidiertes Eigenkapital der Gruppe: 47 Mio. € <p>Vertrieb</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ In Schaden/Unfall 2.700 haupt- und nebenberufliche Vermittler ▪ In Leben/Kranken 400 Agenten und 160 angestellte Vertriebsmitarbeiter
--	--

▶ **Emerging Market mit hohem Potenzial, auch für ERGO**

▶ **ERGO stärkt durch Know-how-Transfer die Wettbewerbsposition von Isviçre**

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.6.2006 – 3. August 2006

23

Agenda		Münchener Rück Munich Re Group
Einleitung	2	
Quartalsbericht Q1-2 2006		
Münchener-Rück-Gruppe gesamt	5	
Rückversicherungssegment	10	
Erstversicherungssegment	14	
Aktuelle Entwicklungen		
Erstversicherung		
Gesundheitsreform in Deutschland – Positionierung der ERGO	18	
ERGO International – Übernahme der Isviçre	21	
Rückversicherung		
Juli Erneuerung	24	
Zusammenfassung	27	

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.6.2006 – 3. August 2006
24

Rückversicherung – Erneuerung im Juli

Münchener Rück
Munich Re Group

Erneuerung im Juli – betrifft 8 % des Schaden/Unfall-Vertragsgeschäft

Portfeuille weiter verbessert

<p>Strategische Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bereitstellung unveränderter Kapazität für NatKat und verbessertes Risiko- und Ertragsprofil ▪ Nutzen attraktives Marktumfeld zur Positionierung ▪ Profitabilität als übergeordnetes Kriterium für die Übernahme von Risiken 	<p>Aufteilung der Erneuerung nach Regionen</p> <table border="1"> <tr> <td>Global Clients</td> <td style="text-align: right;">18 %</td> </tr> <tr> <td>Europa</td> <td style="text-align: right;">10 %</td> </tr> <tr> <td>Asiat.-pazif. Raum</td> <td style="text-align: right;">15 %</td> </tr> <tr> <td>Nordamerika</td> <td style="text-align: right;">42 %</td> </tr> <tr> <td>Lateinamerika</td> <td style="text-align: right;">15 %</td> </tr> </table>	Global Clients	18 %	Europa	10 %	Asiat.-pazif. Raum	15 %	Nordamerika	42 %	Lateinamerika	15 %
Global Clients	18 %										
Europa	10 %										
Asiat.-pazif. Raum	15 %										
Nordamerika	42 %										
Lateinamerika	15 %										

Ergebnis der Erneuerungsrunde

<p>Sachversicherung (48 % des erneuerten Geschäfts)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rückversicherungsmarkt stabiler als Erstversicherungsmarkt: Verlagerung des Portfeuillees auf XL-Geschäft ▪ Weitere Preiserhöhungen insbesondere für US-NatKat-Exponierungen, nicht nur im Vergleich zum Vorjahr, sondern auch zum 01. Januar 2006 ▪ Folgen für das Portfeuille: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Geringere Exponierung gegenüber Bagatell- und Frequenzschäden ▪ Exponierung gegenüber Größtschadenereignissen vergleichbar mit dem Vorjahr 	<p>Haftpflicht-, Kraftfahrt-, Unfallversicherung (44 % des erneuerten Geschäfts)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leichter Druck auf die Preise ▪ Preisniveau weiterhin risikoadäquat <p>Transportversicherung (4 % des erneuerten Geschäfts)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Energie: Höhere Preise und verbesserte Bedingungen ▪ Geringere Exponierung im Golf von Mexiko durch sog. Second-Event-Deckungen
--	--

▶ Profitabilität gesteigert

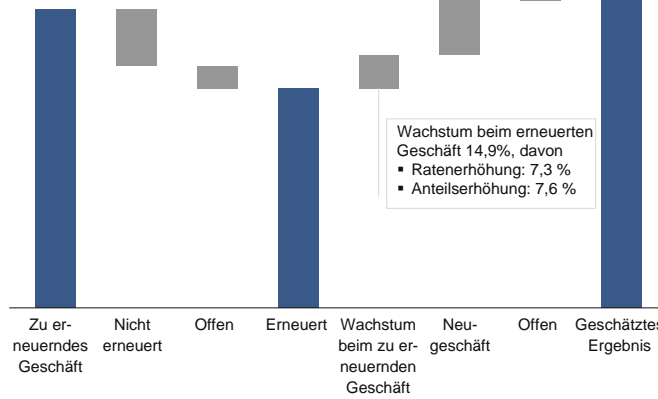
Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.6.2006 – 3. August 2006
25

Erneuerung im Juli
Erfolgreiche Ergebnisse



Beitragsveränderungen gesamt Schaden-/Unfall-Vertragsgeschäft

in Mio. €	897	168	67	662	99	164	67	992
in %	100	-18.7	-7.5	73.8	11.0	18.3	7.5	110.6



Gegenwärtig anhaltende Differenzierung zwischen Geschäft mit atlantischer Sturm-Exponierung und anderes Geschäft

Die Ratenerhöhungen resultieren aus Veränderungen beim Preisniveau und bei der Exponierung
Darüber hinaus wächst das Prämienvolumen durch reine **Anteilerhöhung**

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.6.2006 – 3. August 2006

Agenda



Einleitung	2
Quartalsbericht Q1–2 2006	
Münchener-Rück-Gruppe gesamt	5
Rückversicherungssegment	10
Erstversicherungssegment	14
Aktuelle Entwicklungen	
Erstversicherung	
Gesundheitsreform in Deutschland – Positionierung der ERGO	18
ERGO International – Übernahme der Isviqe	21
Rückversicherung	
Juli Erneuerung	24
Zusammenfassung	27

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.6.2006 – 3. August 2006

Zusammenfassung



Münchener-Rück-Gruppe in dynamischem Umfeld gut positioniert

- Erfolgreiche Erneuerung in der Rückversicherung per 1.7. stärkt hohes Ertragspotenzial
- Gesundheitsreform in Deutschland bringt Herausforderungen, aber auch zahlreiche Chancen für den europäischen Marktführer DKV
- Selektive Wachstumsstrategie der ERGO im Ausland: Übernahme in der Türkei als erster erfolgreicher Schritt

Ausgezeichnete Ergebnisse für das erste Halbjahr 2006

- Disziplinierte Zeichnungspolitik und operative Exzellenz tragen Früchte
- Bisherige Entwicklung stärkt Zuversicht, das Jahresziel zu erreichen: Fest auf Kurs zu Renditeziel (RoRaC) von 15 %



Nutzung ausgewählter Wachstumschancen für die gesamte Münchener-Rück-Gruppe unter Wahrung des Grundsatzes „Profitabilität vor Wachstum“

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.6.2006 – 3. August 2006

28

Disclaimer



Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Münchener Rück beruhen. Bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.6.2006 – 3. August 2006

29